

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Prion (RA)  
Genre: Death Metal  
Label: Comatose Music  
Album Titel: Uncertain Process  
Spielzeit: 46:02  
VÖ: 02.06.2015



Produktiv sind die Mannen von Prion nicht wirklich. Ganze sieben Jahre hat man gebraucht, um ein neues Album, "Uncertain Process" heißt das gute Werk, vorzulegen. Nun gut, ist ja weiter nicht schlimm. Einziges Manko; wirklich kreativ sind sie auch nicht.

Erstmal ein Wörtchen zur stilistischen Auslegung der Band. Die bewegt sich in Richtung Death Metal, genauer gesagt Death Metal der extremen Sorte. Prägnant sind nämlich schnelle und durchaus technisch anmutende Riffs und Blastbeats, ganz viel Blastbeats. Klar, auch Growls tummeln sich darunter, typisch Death Metal eben.

Die Marschroute ist von Beginn an klar. Es wird direkt und von Anfang bis Ende in die Maschen gehauen. Das, meine Freunde, ist aber der entscheidende Knackpunkt. Nach drei bis vier Liedern denkt man sich; passiert da noch was? Die Antwort kann ich euch vorweg nehmen. Nein, rein gar nichts. Null. Abwechslungen gibt es so gut wie gar nicht.

Dazu stellt sich mir die Frage; ist der Drummer auf Drogen (nicht negativ auffassen)? Es gibt sehr wenige Stellen im Album, an denen er mal im Midtempo spielt. Sonst haut er nur auf die Trommeln, als wäre er eine Maschine. Das Problem dabei ist, dass er seine Liebe zur Raserei sehr gerne auslebt und dadurch manche Stellen im Album einfach total übersteuert sind.

Spannungsaufbau ist Prion wohl ein Fremdwort. So wird ein sehr guter Ansatz des Spannungsaufbaus in "Uncertain Process" leider völlig zerstört.

Und sonst so? Naja, in "Anhedonist" ist vielleicht mal ein kleiner Höhepunkt. Das Stück endet jazzig angehaucht und driftet so ein bisschen ab. Gelungen? Eher nicht!

Tut mir leid, ich würde euch gerne mehr erzählen, aber hier passiert einfach nichts. Man könnte die Stücke willkürlich untereinander tauschen und man würde es nicht merken.

Aber ein Wörtchen zur Wirkung hab ich noch. Denn die ist gut. Wer darauf steht, 46 Minuten die Ohren weggeblasen zu bekommen, der ist hier richtig. Legen die Jungs erstmal los, ist das Ganze wie eine Maschine am Rollen. Dazu ballert es ordentlich und Fans die eben nur das wollen, sind hier richtig.

Fazit:

Das Fazit fällt ernüchternd aus. Mir ist das alles zu langweilig, zu ideenlos, zu eintönig. Potenzial hat die Band auf jeden Fall, Innovationen sind dagegen Fehlanzeige. Wer auf stumpfes Geballer am Stück steht, bitteschön.

Punkte: 4/10

Anspieltipp: Control Societies

Weblink: <https://www.facebook.com/pages/Prion/142021452488602> , <http://www.priondeath.com.ar/>

LineUp:

Marcelo Russo - Drums

Walter Barrionuevo - Bass

Gregorio Kochian – Guitar, Vocals

Tracklist:

01. Power Obsessed

02. Uncertain Process

03. Chronic Disease

04. Anhedonist

05. Now Is the Hour

06. Control Societies

07. End Is Near

08. Losing Itself In The Infinite

09. Doom Humanity Of Horror

10. Never Let Me Down Again

Autor: Lupus